



Weixdorfer Nachrichten



31. Jahrgang

Nummer 18

Freitag, den 19. November 2021

WEIXDORFER ADVENTSFENSTER

Der Umwelt zu Liebe und Corona zum Trotz bringt bitte möglichst jeder seine eigene Tasse mit!

1 Netzwerk Weixdorf e.V.
Rathaus Weixdorf
19.00 Uhr: Eröffnung Netzwerk Weixdorf e.V. und Männergesangverein Lauter/Weixdorf
19.30 Uhr: F

3 Rathaus-Apotheke
Höngsbrücker Landstr. 295
16.00 Uhr: Eröffnung Rathaus-Apotheke
17.00 Uhr: Weihnachtsmarkt

5 Höhng grün erleben
Radeburger Landstr. 12
11.00 Uhr: Weihnachtsmarkt

4 Elternbegleitung
Radeberger Weg 20b
16.30 Uhr: Kreativs für Kinder
17.00 Uhr: Rosenchor

6 Haarschnellerei
Alte Dresdenner Str. 1

7 Schreibwaren U. Hitzzsche
Alte Dresdenner Str. 81
16.00 Uhr: Kinderpunsch, Backwaren, Weihnachtsdeko aus Stoff & Büro

8 Familie Säidal
Hügelpflanzung für
16.00 Uhr - 19.00 Uhr:
Geschenke und Plausch

9 Kita Himmelschlüssel
Lausener Kirchgasse 3

10 Preiss Dr. med. R. Förster
Alte Dresdenner Str. 94
16.00 Uhr: Weißer Vitamintrunk
16.30 Uhr: Weißer Vitamintrunk

11 Dixie-Bühntheater Dresden e.V.
Platz des Friedens
16.00 Uhr - 19.00 Uhr:
Weihnachtsmesse, Besichtigung

12 Schreibwaren U. Hitzzsche
Alte Dresdenner Str. 81
17.00 Uhr: Weihnachtsdeko, Weisse, warme und heile Getränke, Bratwurst, Lederläuse, Weißwein
17.30 Uhr: Weihnachtsmarkt-Einführung

13 Jugendwelt Weixdorf e.V. - Weixdorfer Herrenpoker-Club e.V.
Alte Moritzburger Str. 91
17.00 Uhr: Weißwein mit Schnecke, warme und heile Getränke, Bratwurst, Lederläuse, Weißwein
17.30 Uhr: Weihnachtsmarkt-Einführung

14 Feuerwehr Weixdorf
Pestor-Röller-Str. 16b
16.00 Uhr - 19.00 Uhr:
Geschenke und Plausch

15 Hirschbeverein Weixdorf e.V.
Höngsbrücker Landstr. 375
Pestor-Röller-Kirche
16.00 Uhr - 19.00 Uhr:
Geschenke und Plausch

16 Hort Heidelberg
Zum Bähnle 5

17 Hert Heidelberg
Zum Bähnle 5

18 Doku Dresden
Alte Moritzburger Str. 80
17.00 Uhr: Weißweinkästchen für Kinder, Glühwein und Kinderpunsch

19 Doku Dresden
Bergsiedlung 31c
18.00 Uhr: Kinderpunsch + Glühwein und eine Weihnachtsschicht zum Verschenken

20 Familie Fügner
Bergsiedlung 31c
18.00 Uhr: Kinderpunsch + Glühwein und eine Weihnachtsschicht zum Verschenken

21 Oberschule Weixdorf
Alte Dresdenner Str. 22

22 Familie Schubert
Pestor-Röller-Str. 30
17.00 Uhr: Weißweinkästchen

23 Jobber für sale
Am Seelbachtal 50
17.00 Uhr: Weißweinkästchen für Kinder, Glühwein und Kinderpunsch

24 Familie Metz
Alte Moritzburger Str. 48a
16.00 Uhr: Weißweinkästchen mit Weißwein, Glühwein und weihnachtlichen Leckereien

25 Hohenbusch-Apotheke
Hohenbusch-Merkel 1
16.00 Uhr: Weißweinkästchen

26 Reti & Christenlehrkinder
Höngsbrücker Landstr. 375
Röllhaus

27 Junge Gemeinde
Pestor-Röller-Kirche
Höngsbrücker Landstr. 375
16.30 Uhr: Krippenspiel

28 Die jeweils geltenden Corona-Schutz-Regeln sind zu beachten!



Partnergemeinde
Brühl,
Rhein-Neckar-Kreis

Aus dem Inhalt

Informationen
des Ortsvorstehers/
der Verwaltungsstelle

Seite 2

Kindertagesstätte

Seite 4

Unsere Kirchenecke

Seite 4

Vereine

Seite 5

Bibliothek

Seite 7

Historisches

Seite 8

Bereitschaftsdienste

Seite 9





IMPRESSUM

Weixdorfer Nachrichten

Herausgeber: Ortschaft Weixdorf, Landeshauptstadt Dresden
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,
04916 Herzberg, Tel.: 03535/489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen
Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich
für die Informationen
des Ortschaftsrates: Ortsvorsteher Gottfried Ecke

Verantwortlich
für die Informationen
der Verwaltungsstelle: Lutz Biastoch

Verantwortlich für den
Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG vertreten
durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Bildnachweis Titel: Karte vom Amt für Geodaten und Kataster
der Landeshauptstadt Dresden

Veröffentlichungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Informationsblatt über den Verlag bezogen werden.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen
Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht ge-
lieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der
Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende
Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Unsere Anzeigenannahmestelle
Frau Engel, Vwst. Weixdorf, Tel. 0351 4887946

Unsere Anzeigenberater
Herr Lemke, Tel.: 0172 3511428
Büro Dresden Tel.: 0351 4724909

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 3. Dezember 2021

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Dienstag, der 23. November 2021

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Dienstag, der 23. November 2021, 9.00 Uhr

Informationen des Ortsvorstehers/der Verwaltungsstelle

Sprechzeiten der Verwaltungsstelle Weixdorf

Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Seit 14.06.2021 ist die Verwaltungsstelle für den Publikums-
verkehr wieder geöffnet.

Montag	geschlossen
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr

Vorgänge im Sachgebiet Bürgerservice/Pass- und Melde-
wesen werden auch weiterhin nur nach vorheriger telefonischer
Terminvergabe bearbeitet.

Rufnummern:

Pass- und Meldeangelegenheiten: 0351 4887947
0351 4887948

Allgemeine Ortschaftsangelegenheiten: 0351 4887941

Verwaltungsstellenleiter/

Bauangelegenheiten: 0351 4887940

Ordnung/Sicherheit: 0351 4887946

Wir weisen auf das Tragen von Mund-Nase-Masken, den
Mindestabstand von 1,50 m und die Desinfektion der Hände
vor Betreten der Räume hin.

Die gelben Säcke werden auch weiterhin im Eingangsbe-
reich des Rathauses bereitgestellt.

Wir danken für Ihr Verständnis.

*Lutz Biastoch
Leiter der örtlichen Verwaltungsstelle*

Wichtige Notrufe

Polizei

- | | |
|---|---------------|
| - Notruf | 110 |
| - Polizeirevier Dresden Nord
Stauffenbergallee 18
01099 Dresden | 0351 65244101 |
| - Bürgerpolizist | 0351 79583242 |
| - Feuerwehr | 112 |
| - Rettungsstelle | 112 |

Entstördienst (24h)

- | | |
|--------------|---------------|
| Strom | 0351 50178881 |
| Gas | 0351 50178880 |

Fernwärme

- | | |
|---|---------------|
| E-Mail: Waerme_Leitstelle@SachsenEnergie.de | 0351 50178884 |
| Wasser | 0351 50178883 |

Störungen an der „Öffentlichen Beleuchtung“

- | | |
|--------------------------|---|
| Landeshauptstadt Dresden | 0351 4881555 ganztägig |
| Abt. Stadtbeleuchtung | oder 0351 4889717
während der Sprechzeiten |

Rufnummern

Die Verwaltungsstelle Weixdorf der Landeshauptstadt Dresden und der Ortschaftsrat Weixdorf sind unter folgenden Rufnummern zu erreichen:

Tel.: 0351 4887941
Fax: 0351 4887943,
E-Mail: ortschaft-weixdorf@dresden.de

Direkteinwahl:

Verwaltungsstellenleiter/		
Bauangelegenheiten	Herr Biastoch	4887940
SB Allg.		
Ortschaftsangelegenheiten	Frau Großer	4887941
SB Ordnung und Sicherheit	Frau Engel	4887946
SB Bürgerservice	Frau John	4887947
	Frau Schramm	4887948
Leiter Bauhof	Herr Wolf	4887945

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

(Voranmeldung telefonisch 4887941 oder
per E-Mail – ortschaft-weixdorf@dresden.de –
über die Verwaltungsstelle erforderlich.)

Schiedsstelle Klotzsche (mit Weixdorf, Langebrück und Schönborn)

Friedensrichter: Herr Dr. Wilhelm
 Sprechzeit: jeden 2. Donnerstag im Monat, 17.00 bis 18.00 Uhr
 Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.
 Sitz der Schiedsstelle: Rathaus Klotzsche, Bürgersaal, Kieler Straße 52, 01109 Dresden
 Ansprechpartner: Stadtbezirksamt Klotzsche, Frau Günther-Gommlich, Telefon: 4886501

Beginn der Gewässerbaumaßnahme Schelsbach

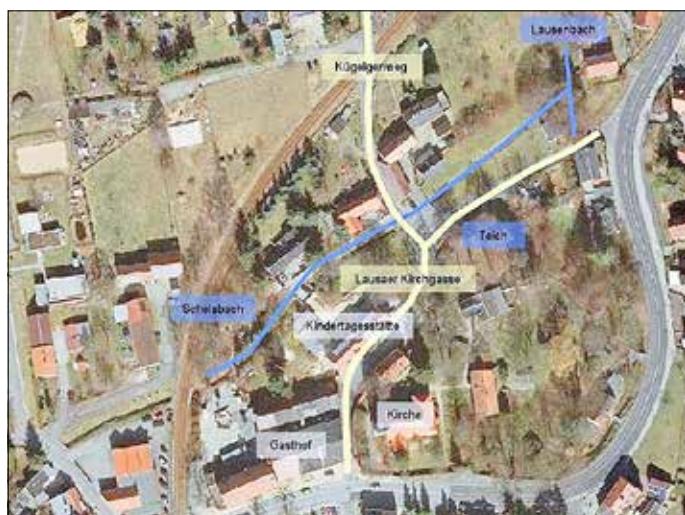
Die Landeshauptstadt Dresden wird in einem 1. Bauabschnitt den naturnahen Ausbau des Schelsbachs in einem rd. 200 m langen Abschnitt im Ortskern von Lausa realisieren. Die Arbeiten beginnen unmittelbar nach Beendigung der Arbeiten am Durchlassbauwerk und dauern bis April 2022.

Der Auftrag ist an die Fa. Grund- und Wasserbaugesellschaft mbH vergeben worden.

Das Vorhaben ist gekennzeichnet durch:

- Rückbau des Ufer- und Sohlverbaus auf der Länge von rd. 200 m,
- Herstellung eines naturnahen Profils für ein hundertjähriges Bemessungshochwasser,
- Bodenabtrag zur Profilierung von Aufweitungen und Flachufern,
- Abbruch von zwei privaten Überfahrten
- Verlängerung des Pflegeweges Lausaer Kirchgasse als öffentlich gewidmeter Weg um ca. 42 m bis zur Bahn, Abspernung gegen unbefugtes Befahren durch Pfosten,
- Ersatz der Wehranlage/ Zuspeisung Pastor-Roller-Teich
- Schaffung eines Sitzbereiches mit einem Bankplatz rechts des Schelsbachs,
- Uferrandbepflanzung

Lutz Biastoch
 Leiter der örtlichen Verwaltungsstelle



Jahrgangsbäume als neue Tradition

Der Ortschaftsrat Weixdorf hat in der Sitzung vom 11. Oktober 2021 beschlossen, dass für die Weixdorfer Kinder ab dem Geburtsjahrgang 2020 auf dem Gelände des Spielplatzes Rähnitzer Mühlweg Jahrgangsbäume gepflanzt werden. Der Förderverein Grundschule Weixdorf e. V. hat sich bereit erklärt, zukünftig in Abstimmung mit der Ortschaft die Organisation zu übernehmen. Gemeinsam mit den Kindertageseinrichtungen und den Schulen wird der Verein das Wachsen der Jahrgangsbäume durch Aktionen begleiten. Alle Kinder, die 2020 das Licht der Welt erblickten, sind mit ihren Familien herzlich eingeladen, an der Pflanzung des ersten Jahrgangsbäumes teilzunehmen. Neben dem Jahrgangsbäum wird es eine Namenstafel geben, auf der alle 2020 geborenen Kinder mit ihren Vornamen und Geburtsmonaten veröffentlicht werden, wenn dies von den Eltern gewünscht ist. Der Pflanztermin wird voraussichtlich Ende November stattfinden. Für die Aktion hat der Förderverein die Internetseite www.foerderverein-grundschule-weixdorf.de/jahrgangsbaeume.html eingerichtet. Dort gibt es ausführliche Informationen.

Auch die Anmeldung zur Teilnahme kann hier erfolgen.

Gottfried Ecke
 Ortsvorsteher

Baumaßnahme „Erneuerung der Brücke über den Lausenbach an der Königsbrücker Landstraße“

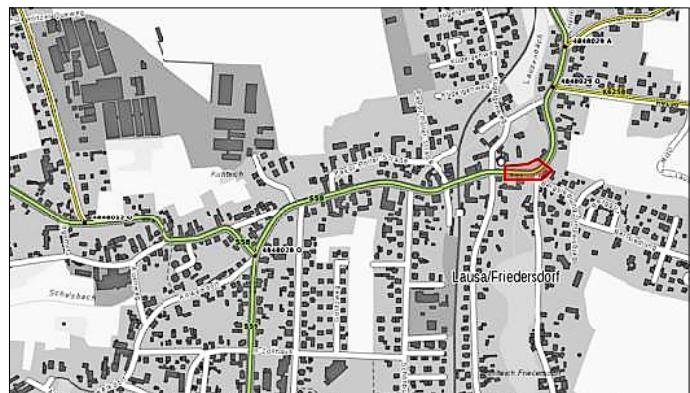
Die bestehende Brücke über den Lausenbach weist erhebliche Mängel auf und soll zur Aufrechterhaltung der verkehrlichen Funktion der Königsbrücker Landstraße ersetzt werden. Eine bauliche Veränderung des Gewässers ist nicht geplant. Gleichzeitig soll die Königsbrücker Landstraße einschließlich Gehweg, zwei behindertengerechten Bushaltestellen und Regenwasserkanal auf einer Baustrecke von etwa 112m grundhaft ausgebaut werden. Der Abschnitt umfasst den Kreuzungspunkt Lausaer Kirchgasse/An den Teichen, nicht jedoch den Bahnübergang. Nach Aussage des zuständigen Straßen- und Tiefbauamtes müssen für die Baumaßnahme zunächst Leitungen im Brückengelände verlegt werden. Anschließend wird eine Trägerbohlwand als Verbau eingebaut, mit Hilfe derer das alte Bauwerk bis zur Fahrbahnmitte abgebrochen werden kann. Nach dem Abbruch werden Bohrpfähle als Fundament des neuen Bauwerks in den Untergrund eingebrochen. Anschließend erfolgt erst der Bau der einen Brückenhälfte mit einer provisorischen Fahrbahn. Nach der Umverlegung des Verkehrs auf diese, wird die restliche alte Brücke abgebrochen und die zweite Hälfte des neuen Brückengeländes errichtet.

Die Baumaßnahmen beginnen am Montag, dem 6. Dezember 2021 und dauern bis voraussichtlich Mai 2023.

Die Baumaßnahme erfolgt unter halbseitiger Sperrung und startet daher mit der Einrichtung einer temporären Lichtsignalanlage, welche den Verkehr an der Baustelle vorbeiführt. Auch die Führung des Fußgängerverkehrs erfolgt an der Baustelle vorbei.

Die Firma Hartmann Hoch-, Tief- und Ingenieurbau GmbH führt die Bauarbeiten durch.

Lutz Biastoch
 Leiter der örtlichen Verwaltungsstelle



Anzeigenwerbung

online buchen: anzeigen.wittich.de



Kindertagesstätte



Kita-Heideland

Neues aus der Kita Heideland

Eingewöhnung der jüngsten Heideländer

Die ersten Schritte bei der Aufnahme der neuen Heidelandbewohner sind immer sehr spannend für beide Seiten, Eltern, wie auch Erzieher der Kita.

Wegen der Corona-Pandemie waren ein gegenseitiges Kennenlernen und Austauschen nur eingeschränkt möglich. Und doch freuten wir uns sehr, die neuen Heidelandbewohner ab September bei uns begrüßen zu können. Mit der Sicherheit, dass Mama/Papa dabei sind, wurden die ersten Schritte in eine neue Welt gewagt. Für uns Erzieher sind es immer ganz besondere Momente, wenn wir nach und nach von den Kindern bewusst einbezogen werden. Es freut uns, wenn Eltern uns ihr Vertrauen schenken und sich nach und nach von den Kindern lösen.

M. Lindemann
Leiterin der Kita Heideland



Fotos: Kita Heideland

Unsere Kirchenecke

Die Kirchgemeinde Weixdorf lädt ein

Sonntag, 21.11. – Ewigkeitssonntag

9.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 28.11. – 1. Advent

9.30 Uhr Gottesdienst

Liebe Leserinnen und Leser der Weixdorfer Nachrichten, der November ist ein trüber und grauer Monat. Es ist der Monat, an dem wir an unsere Toten denken. Zuerst am Volkstrauertag an die, die in den beiden Weltkriegen gestorben sind und dann am Ewigkeitssonntag an unsere Lieben, die wir in der letzten Zeit verloren haben. Am Ewigkeitssonntag lesen wir im Gottesdienst alle Namen der Verstorbenen des vergangenen Jahres vor, die auf unserem Friedhof christlich bestattet wurden, und zünden für sie eine Kerze an. Das ist ein schöner Brauch. Die Namen der Verstorbenen sind nicht vergessen, wir erinnern an sie und wir trauern um sie. Wir denken auch an die Namenlosen: die Ertrunkenen, die Getöteten, in diesem Jahr auch an die Opfer der Pandemie und natürlich an die nahen Lieben, von denen wir uns verabschieden mussten. Der Ewigkeitssonntag ist ein trauriger Tag und doch tröstet er auch, weil die Toten einen Platz bekommen, einen Ort und Aufmerksamkeit. Sie sind nicht vergessen, zumindest nicht an diesem Tag. Für Gott sind sie erst recht nicht vergessen, denn Gott vergisst keinen Menschen.

Es gibt einen Ort für unsere Toten. Zuerst in unserer Erinnerung. Wir erzählen von ihnen. Und dann gibt es einen ewigen Ort für unsere Toten, bei Gott, in seinem Reich, in seiner Ewigkeit.

Wir lesen die Namen der Toten und wir hören Worte der Bibel, wunderbare Worte vom neuen Himmel und der neuen Erde, wo es keinen Tod und kein Leid mehr gibt.

Wo Gerechtigkeit regiert und wo es für alle genug gibt, wo alle Tränen getrocknet sind. Mag sein, dass diese Texte fremd klingen, vielleicht auch zu schön, um wahr zu sein.

Die Texte sprechen die Sprache der Träume, der Bitten und Wünsche. Gut ist das für alle, die Schmerz und Sehnsucht kennen und für alle, die leiden, dass sie auf eine neue Welt hoffen dürfen. Diese Hoffnung hilft uns, dass das Leben auf dieser Erde nicht alles ist, dass ein neues, viel schöneres Leben auf uns wartet.

Unser Leben vom Immer-so-weiter wird unterbrochen von Tod und Auferstehung. Ich bin dankbar für die Worte der Bibel. Ich bin dankbar, dass ich sie mir leihen kann, wenn mir selbst die Worte fehlen, zum Beispiel, wenn ein Mensch aus meinem nahen Umfeld stirbt. Ja, manche Worte sind mir zu groß, aber sie wärmen und trösten mich. Ich nenne den Totensonntag immer Ewigkeitssonntag, weil ich daran glaube, dass wir bei Gott ein neues, ewiges Leben geschenkt bekommen, weil ich darauf vertraue, dass Gott sich an alle Namen erinnert und unser Leben zu einem guten Ende führen wird.

Herzlich grüßt Sie

Ihre Pfarrerin Christiane Rau

Der richtige Klick

führt Sie zu

wittich.de

LINUS WITTICH!

Vereine



**Sportgemeinschaft
Weixdorf e. V.**



Abteilung Fußball

Hallo liebe Fußballfreunde in Weixdorf,

viel gibt es zu berichten aus den vergangenen Wochen. Ohne Torerfolg blieb unsere 1. Mannschaft in den letzten beiden Spielen. Das Heimspiel gegen den VfB Zittau wurde mit 0 : 1 verloren und eine deftige Packung gab es bei der 0 : 7-Niederlage beim Tabellenführer FSV Oderwitz.

Die „2.“ unterlag bei Cossebaude mit 0 : 6. In einem torreichen Spiel besiegten die Weixdorfer dann zu Hause den SV Helios mit 7 : 5-Toren für Weixdorf: 2 x M. Bienioschek, T. Schipp, K. Seidel, F. Eckert, M. Kordes, N. Bsufka. Bei Turbine Dresden stand es zum Abpfiff 1 : 3 aus Weixdorfer Sicht, den Ehrentreffer erzielte R. Lautenbach. Und zu guter Letzt wurde Gebergrund Goppel nach Toren von M. Kordes und N. Herm – Meyer mit 2 : 1 bezwungen.

Die dritte Mannschaft erzielte ein 3 : 3 gegen den Radebeuler BC 2. Für Weixdorf trafen T. Uhlemann, M. Fomin und T. Martin. Die nächsten beiden Spiele endeten jeweils 7 : 1 für die Weixdorfer, zu Hause gegen Reichenberg/Boxdorf 2. und auswärts bei Sachsenwerk 2. Die Tore bei diesen Siegen erzielten 4 x L. Pecher, 4 x L. Rettberg, T. Zickler, B. Nagel, T. Paul, B. Wurch, T. Martin und D. Richter.

Die Alten Herren unterlagen 1 : 2 bei Rotation Dresden (Tor: S. Dietze). Danach gab es zwei Siege zu Hause, ein 5 : 2 gegen Laubegast (Tore: 2 x S. Scholz, 2 x R. Schiwon und R. Pordzik) und ein 3 : 0 gegen den Radebeuler BC (Tore: 2 x D. Kurzreuther und R. Schiwon).

Die A-Junioren siegten bei der SG Bühlau deutlich 5 : 0 und bei der SpG Dresdner SSV/Kesselsdorf 4 : 0 und verloren gegen Blau/Weiß Zschachwitz mit 1 : 4.

Die A2-Junioren (SpG Weixdorf/Ottendorf) gewinnen mit 1 : 0 bei der SpG Post/Neustadt 2., unterlagen anschließend 1 : 7 gegen die SpG Trachenberge/Sportfreunde und beim DSC mit 0 : 4. Danach gab es einen 2 : 1-Erfolg gegen Eintracht Dobritz. Die B-Junioren besiegten ebenfalls Dobritz mit 2 : 1, verloren klar 0 : 5 bei Borea Dresden 2. und gewannen dann gegen Soccer for Kids mit 5 : 3 und bei Blau/Weiß Zschachwitz mit 7 : 1. Drei Siege konnten die C1-Junioren verbuchen. Mit 7 : 1 bei Eintracht Niesky, 4 : 2 bei Blau/Weiß Zschachwitz und 6 : 1 gegen den Hoyerswerdaer FC.

Die C2-Junioren verloren bei Rotation Dresden mit 1 : 4, besiegten anschließend Eintracht Strehlen hoch 18 : 1 und gewannen bei Hafen 4 : 0.

Die nächsten Ansetzungen:

SG Weixdorf 1. – Dresdner SC	31.10.2021	14:00 Uhr
SG Weixdorf 2. – Einheit Mitte	23.10.2021	15:00 Uhr
Alte Herren – Helios Dresden	23.10.2021	12:00 Uhr
A1-Junioren – TSV Cossebaude	31.10.2021	11:00 Uhr
C2-Junioren – FV Laubegast	31.10.2021	09:00 Uhr

Ralph Reinfeld

Abteilung Judo/ Sportgemeinschaft Weixdorf e.V.

Nach 1,5 Jahren Wettkampfpause geht es wieder los – Deutsche Meisterin U18 kommt aus Weixdorf!

Über ein Jahr lang war es etwas ruhiger um die Abteilung Judo. Soweit es die jeweils aktuellen Verordnungen zugelassen haben, wurde zwischenzeitlich mal in kleineren Gruppen auf der Matte, vorrangig aber Draußen trainiert. Der Judoanzug hatte leider ein paar Monate Pause. Im Sommer konnte es aber so langsam wieder losgehen: Die Abteilung feierte dieses Jahr ihr 35-jähriges Jubiläum. Eine große Feier war leider nicht möglich, aber die Vereinsmitglieder konnten im Juli bei einer spontan veranstalteten Jubiläumssolympiade ihr Können unter Beweis stellen. In den Sommerferien führten wir wieder unser Sommercamp durch und fuhren mit einer kleineren Horde Judokas verschiedenen Alters nach Brandenburg, konkret ins Schullandheim Jerischke. Das diesjährige Motto lautete: Pokémon. Aufgeteilt in drei Gruppen, traten die Teilnehmer eine Woche lang in verschiedenen Disziplinen gegeneinander an. Der Spaß und die Freizeit kamen dabei natürlich nicht zu kurz.

Nach den Ferien ging es wieder auf die Matte. Nachdem es im letzten Herbst nicht mehr möglich war die Kyuprüfungen (Erlangen eines höheren Gürtels) durchzuführen, klappte es dieses Jahr: Aus dem letzten Jahr war vieles noch bekannt, daher brauchten die meisten nur eine kleine Auffrischung. So konnten wir dieses Jahr die Gürtelprüfung noch vor den Herbstferien durchführen. Alle Prüflinge haben bestanden und können sich endlich über die dunklere Gürtelfarbe freuen. Auch der Wettkampfbetrieb startete nach den Ferien wieder: stand für die Jüngsten mitunter der erste Wettkampf an (Stiefelpokal U11/U13 in Döbeln), so ging es für die U18 und U21 gleich mit der Meisterschaftsserie los. Im September fuhren sie direkt als ersten Wettkampf nach 1,5 Jahren Pause zur Mitteldeutschenmeisterschaft nach Halle. Lea und Matteo belegten einen zweiten und Finn einen dritten Platz und sicherten sich damit alle Drei das begehrte Ticket zur **Deutschen Meisterschaft U18**. Diese fand am 09.10. (Männer) bzw. am 10.10. (Frauen) in Leipzig statt. Allein die Teilnahme an einer Deutschen Meisterschaft ist für uns Breitensportler schon eine herausragende Leistung und Finn und Matteo konnten sich am ersten Tag sehr gut verkaufen. Finn konnte dabei zwei Kämpfe für sich entscheiden und belegte einen respektablen **7. Platz**. Lea startete einen Tag später bei den Frauen und siegte in drei starken Kämpfen ihre Gegnerinnen und holte damit einen Deutschen Meistertitel nach Weixdorf und erreichte das beste Ergebnis in der Vereinsgeschichte: sie wurde **Deutsche Meisterin U18 +78kg!**



SG Weixdorf Abt. Judo - Teilnehmer der Deutschen Meisterschaft U18: Finn, Lea und Matteo

Auf alle drei Teilnehmer ist der Verein natürlich unglaublich stolz und so organisierte die Abteilungsleitung einen Überraschungsempfang für die Wettkämpfer am Dienstag nach den Meisterschaften auf dem Sportplatz. Da applaudierten nicht nur alle Judokas, sondern auch die benachbarten Leichtathleten und alle Zaungäste. Im Namen der Abteilungsleitung wurde Lea ein toller Blumenstrauß überreicht. Finn und Matteo bekamen feierlich das T-Shirt mit dem Aufdruck aller Teilnehmer der DEM und dem Logo der DEM überreicht.

Herzlichen Glückwunsch an euch drei!

Wir freuen uns, dass nun auch in unserem Dojo wieder Leben eingekehrt ist und der Trainings- und Wettkampfbetrieb wieder aufgenommen werden konnte.

Details und weiterführende Infos zu den Wettkämpfen und dem Trainingsbetrieb findet ihr auf unserer Homepage:

www.judo-weixdorf.de

Maria Weidner



DIXIEBAHNHOF-Veranstaltungshinweise

vom November/Dezember 2021 (Auszug)

Freitag, 19.11.2021, 20 Uhr

Pigs on the Wing (Pink Floyd Tribute)

Freitag, 26.11.2021, 20 Uhr

„Kathy Leen“

Weihnachtsfolter oder Möglichkeiten der Folter im 21. Jahrhundert

Eine satirische Weihnachtsgeschichte von Philipp Schaller

Samstag, 27.11.2021, 19 Uhr

„Hutzenobna“ mit Familie Müller aus Schneeberg

Mittwoch, 01.12.2021, 20 Uhr

Diashow „Indien“ mit Pascal Violo

Freitag, 03.12.2021, 20 Uhr

Konzert mit „Dresden Harmonists“

Sonntag, 05.12.2021, 16 Uhr

Puppentheater Glöckchen (ab 3 – 10 Jahr)

„Hündchen und Kätzchen feiern Weihnachten“

Der Weihnachtsmann wird erwartet!

Samstag, 11.12.2021, 20 Uhr

Konzert mit „Wild Roses Crew“ (Chor)

Freitag, 17.12.2021, 20 Uhr

Konzert mit „Hans die Geige“ (X-mas –Rock in den Advent)

Es gilt unser Hygienekonzept (siehe www.dixiebahnhof.de) und die tagesaktuellen Vorgaben der sächs. CoronaSchV
Bitte informieren Sie sich im Vorfeld der Veranstaltung über eventuelle Änderungen!

**Dixiebahnhof Dresden,
Platz des Friedens 3,
01108 Dresden-Weixdorf**

Kartenvorverkaufsstellen unter:
www.dixiebahnhof.de oder www.reservix.de



Netzwerk Weixdorf e. V.

Mein Baum – Mein Dresden

Am Nachmittag vor dem 2. Pflanztermin im Waldbad ereilten uns eine schöne und eine weniger schöne Nachricht: Die Dresdner Schüler, die am Freitag, 5. November, im Waldbad Weixdorf gemeinsam mit Wilderness International und der Dresdner Bäder GmbH gepflanzt haben, waren so engagiert und fix, dass alle verfügbaren Setzlinge noch vor dem geplanten Ende am späten Nachmittag eingepflanzt wurden. Damit entfiel leider unser gemeinsamer Pflanztermin am Samstag. Alle drei verfügbaren Flächen sind nun neu mit jungen heimischen Sträuchern und Bäumen bestückt.

Wir drücken die Daumen für ein gutes Anwachsen und freuen uns über das neue Grün im Waldbad!

Die Anmeldezahlen für den 2. Pflanztag haben gezeigt, dass die Weixdorfer unsere Aktion, gemeinsam den Spaten zu schwingen, toll fanden: mit 79 Anmeldungen gab es ein hohes Interesse, sich zu engagieren!



Foto: Netzwerk Weixdorf e. V.

Es wird in Zukunft natürlich weitere Anlässe zum Beisammensein und Bummeln in unserer Ortschaft geben: So gehen beispielsweise pünktlich am 1. Dezember 2021 die Weixdorfer Adventsfenster ins zweite Jahr. Den Auftakt macht unser Verein im Rathaus mit Unterstützung der Verwaltungsstelle Weixdorf und dem Männergesangverein Lausa/Weixdorf 1885 e. V. Auf persönliche Gespräche und das gemeinsame Genießen der Adventszeit im Freien freuen wir uns schon sehr und danken allen teilnehmenden Vereinen, Unternehmen, Institutionen und Familien an dieser Stelle herzlich für Ihre Unterstützung! Der wieder wundervoll gestaltete Kalender von der Weixdorfer Grafikerin Nora Linne-Visconti wird allen Interessierten täglich verkünden, wo das neue Adventsfenster erstrahlt.

Leider müssen wir die bereits angekündigte Veranstaltung zum Werkstatt-Tag 60+ für den 23. November 2021 absagen. Bis zum Redaktionsschluss waren die neuen Corona-Bestimmungen nicht bekannt, so dass wir nicht guten Gefühls den Termin aufrechterhalten können.

Wenn Sie an den Ergebnissen des Werkstatt-Tages interessiert sind, laden wir Sie herzlich ein, mit uns zu dem Thema Kontakt (T. 0351 16098260) aufzunehmen - wir werden Ihnen gern persönlich berichten.

geschrieben von Christine Moder:

Katja Richter +++ Bettina Oehme +++ Jeannette Kaiser-Doert
Vorstand Netzwerk Weixdorf e. V.



Öase Marsdorf e. V.

Obstbäume für die Moritzburger Kleinkuppenlandschaft

Liebe Mitmenschen,
acht junge Obstbäume schmücken nun den Wanderweg von Marsdorf nach Medingen. An einem wunderschönen Herbsttag pflanzten wir gemeinsam als Verein Öase Marsdorf e. V. Pflaumen, Äpfel, Kirsche und Birnen auf einer Schafweide am Beginn des als Naturdenkmal gekennzeichneten Weges - Zum Birkhübel -.

Wie Sie vielleicht schon wissen, pflanzten wir vor 6 Jahren bereits über 50 alte Obstsorten auf dem von uns gepachteten Grundstück am Ortseingang von Marsdorf. Neben verschiedenen gärtnerischen und kulturellen Veranstaltungen pflegen wir diese Streuobstwiese und nutzen die dabei entstehenden Aufgaben zum Erfahrungsaustausch und zur Wissensweitergabe. Hiermit laden wir Sie ein, uns kennenzulernen und sich mitunter bei unterschiedlichen Angeboten für Jung und Alt zu engagieren. Wir suchen Menschen, die Freude am gemeinsamen Wirken haben und sich in unsere Vereinsarbeit einbringen wollen. Ob Pflege von Gemüsegarten oder Streuobstwiese, Vermehrung von Obstbäumen, Baumpatenschaften, sowie gärtnerische oder kulturelle Veranstaltungen, wir freuen uns über Ihr Interesse.

Sie können uns gern per Mail (oease-marsdorf@web.de) kontaktieren oder bei einem unserer Aktionstage am letzten Samstag im Monat dabei sein. Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Webseite: www.oease.de

Einen guten Start in die winterliche Zeit wünschen die Mitglieder des Öase Marsdorf e. V.

*Moritz Richter
Vorstandsvorsitzender*



Foto: Öase Marsdorf e. V.



Schwimmverein Weixdorf e. V.

Talentestützpunkt – Sportart Schwimmen – im LSB Sachsen

Seit dem letzten Bericht im September ist einige Zeit ins Land gegangen, die vor allem durch Training und Wettkämpfen (LSP Schwimmer/-innen) geprägt war. Die hohen Teilnehmerzahlen im Training in den Schwimmhallen Klotzsche und Freiberger Platz sprechen für das große Interesse sich einer sportlichen Betätigung zu unterziehen. Auch die Bereitschaft und der Einsatz bei den Trainern/-innen ist groß, ohne die das Ganze gar

nicht bewältigt werden könnte. Zumal dies alles ehrenamtlich absolviert wird und alle lizenzierten Trainer/-innen und Helfer beruflich tätig sind, ein Studium oder eine Ausbildung zu bewältigen haben.

So war es umso erfreulicher, dass sich vier Schwimmer/-innen für die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften (Jg. 2008 – 2004 w/ 2003m) vom 26.10. – 30.10.2021 in Berlin qualifizieren konnten. Die Qualifizierungsnormen sind sehr hoch, d. h., man kann in der Regel nur teilnehmen, wenn man sich unter den 20 Besten in Deutschland in der jeweiligen Schwimmdisziplin (Jahrgang) im Jahr 2020/2021 platziert hat. Insgesamt 241 in- und ausländische Vereine waren mit 1127 Schwimmer/-innen und 3764 gemeldeten Starts in der Schwimm- und Sprunghalle „Europasporthotel“ Berlin vor Ort. Die Weixdorfer – Ninja Seidel (Jg. 2008), Linda Conrad (Jg. 2005), Joëlle Marie Meyer (Jg. 2004) und Gabriel König (Jg. 2007) - gingen 14-mal in den Vorläufen an den Start und erschwammen sich sechs Finalteilnahmen in ihrem Jahrgang. Linda (4 Starts) schaffte dies über 400-m-Lagen und belegt Platz 8. Joëlle gelang dies 5-mal – 50-m- und 100-m-Rücken (Plätze 4 und 5), 50-m-Schmetterling (Platz 5) und über 100-m- sowie 200-m-Schmetterling die hervorragenden Platzierungen 3 und 2. Hierbei verbesserte sie nochmals ihre persönlichen Bestleistungen, die sogar Vereinsrekorde darstellen. Die Jüngste – Ninja – schwamm bei ihrem ersten großen nationalen Wettkampf sehr couragiert und platzierte sich stets unter den 16 Besten ihres Jahrgangs. Dabei erzielte sie bei vier Starts drei persönliche Bestleistungen. Gabriel startet über 1500-m-Freistil und belegte Platz 15 mit einer deutlichen verbesserten Bestzeit. Im September/Oktober fanden weitere vier Wettkämpfe statt, an denen alle LSP Schwimmer/-innen teilnahmen und den erreichte Trainingsstand in den Protokollen festschreiben konnten. Vor allem Freya Buder, Mia Albrecht und Paul Liepke waren in den Schwimmhallen in Dresden und Kamenz mehrfach unterwegs. Nach dem längeren Ausfall durch Corona konnte der Schwimmnachwuchs des letzten Jahres (2020/2021) seine Seepferdchenprüfung (25-m-Rücken, Tauchen und Sprung ins Wasser) ablegen bzw. die weitere schwimmerische Ausbildung aufnehmen. Auch wird der Verein ab November eine weitere Sichtungsmaßnahme starten, wobei die Anmeldungen deutlich die gegebenen Möglichkeiten übersteigen. Zumal wir auch, im Rahmen des Möglichen, Kinder mit Bildungsgutschein des Kultusministeriums befristet schwimmerisch betreuen. Eine Maßnahme, die die Vereine ohne zusätzliche Hallenkapazitäten unterstützen sollen!?

*Herzog
Schwimmverein Weixdorf e. V.*



Bibliothek

Städtische Bibliotheken Dresden

Bibliothek Weixdorf
Hohenbusch-Markt 1, Tel.: 8807818

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwoch	14 - 18 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr

Verlängern, Bestellen, Vormerken auch über
<http://www.bibo-dresden.de>

Historisches

„Aus alten Quellen“

Teil 5: Ortsteil Gomlitz

In der Geschichte dieses Ortsteiles wird für die erste urkundliche Erwähnung meist das Jahr 1378 angegeben. Geht man aber in der Zeit noch weiter zurück, so findet man eindeutige Hinweise, die auf weit frühere Ansiedlungen deuten.

Von der uralten Besiedelung zeugen zahlreiche Funde, die in der Vergangenheit gemacht worden sind. Von der Höhe bis hinunter zur ehemaligen Kiesgrube wurden zahlreiche Urnen, z. Teil mit Überresten von Verstorbenen gefunden. Die Urnen wiesen Verzierungen auf, die der Schnurkeramik ca. 3.000 Jahre v. d. Zeitwende zugeordnet werden können. Auch bronzenen Gegenstände wurden gefunden, die man der späteren (jüngsten) Bronzezeit zuordnen kann. Allgemein bekannt ist der Fundort Moritzburger Str. 55, wo man bei Arbeiten zum Bau des Bauerngutes Trepte mehrere Urnen zum Teil mit Tränenkrüglein ausgrub. Auch wurden bronzenen Nadeln gefunden, die man zum Zusammenhalten (zusammenstecken) von Kleidung benutzte. Viele dieser Funde wurden dem Dresdner Altertumsmuseum (heute: Landesmuseum für Vorgeschichte) übergeben.

Auch will ich hier noch auf die Schreibweise von Schelsbach, -wiese, -weg, -straße hinweisen. Richtigerweise müsste das „s“ durch „z“ ersetzt werden. Schelz ist Altsorbischen Ursprungs und bedeutet Erle. Man kann also davon ausgehen, dass der Schelzbach in seinem Lauf durch das Schelztal durch einen aus vornehmlich Erlen bestehenden Hain geflossen ist.

Da die Gründung des Ortes slawischen Ursprungs ist, wurde vermutlich der Name vom „gomola“ - gleich Hügel - hergeleitet. Es wird vermutet, dass Lausa und Gomlitz ursprünglich mal eine Siedlung war und man von denen aus dem Sumpfgebiet (Lu'za = Sumpf oder Pfütze) und denen auf dem Hügel gesprochen hat. Im Jahr 1378 wird Gomlitz nachweislich erstmals als „Komenicz“ erwähnt. 1598 (nach Oeder) taucht der Name Cumnitz auf und 1801 (Meilenblatt) Gommlitz bis ca. 1892 (Messtischblatt). Ab 1900 war dann die noch heute gültige Schreibweise Gomlitz üblich. Der Ort entstand als ein typisches Gassendorf, wo die Anwesen (Güter, Häuser) dem jeweiligen Wegverlauf folgten. Diese Besiedelung lässt sich heute noch einigermaßen nachvollziehen. Ein Vorwerk wird erstmals im Jahr 1450 erwähnt, ein zweites folgt um 1547. Gemeinsam (um 1598) mit Weixdorf, Lausa und Hermsdorf war Gomlitz im Besitz der Familie von Zschieren. Ab 1696 war es im Eigentum des Rittergutes Hermsdorf unter Dietrich von Rechenberg und gehörte damit zum Lausaer Kirchenspiel.

Für die Bebauung typisch waren Häuser mit Bruchsteinmauern im Erdgeschoss- und Stallbereich sowie Fachwerkhäuser. In Gomlitz (wie auch in Lausa, dort aber auf weniger Flächen) wurde einstmal Wein angebaut. Bis zum Jahre 1850 gab es hier sogar Weinbau an der Gartenstraße, eigentlich Weingartenstraße. Seit wann Weinbau betrieben wurde ist nicht genau nachweisbar. Die Gomlitzer Lehne an der Schelzwiese wird noch im vorigen Jahrhundert als „der Weinberg“ bezeichnet. Heute ist es die Gomlitzer Höhe. Der Weinbau wurde auf drei Bodenterrassen betrieben. Bis etwa 1850 standen dort Rebstöcke. Nach Beendigung des Weinbaues wurden die Steine der Weinbergsmauern vornehmlich zum Bau des Naumannschen Gutes „An der Mauer“ (heute Altgomlitz), verwandt.

Kurz zur Landvergabe im Ort: Durch den Grundherrn wurden mit den alteingesessenen Sorben (Wenden) und den ansiedlungswilligen deutschen Bauern Bedingungen ausgehandelt, unter denen Land vergeben wurde. Das Land wurde für Hofstellen, Gartenland usw., vermessen. Danach wurde das Land vergeben, aber ein Teil der Fluren und Wälder blieb zur gemeinsamen Nutzung aller, sozusagen als „Gemeindeland“ reserviert. Im Jahre 1830 wurde dieses Land aufgeteilt, hat sich aber auch zum Teil bis heute erhalten. In Gomlitz erinnert

heute noch ein Stein an die Aufteilung des Gemeindelandes. (Siehe auch Ausgabe Nr. 5/2006 des Heimatblatts). Louis Köhler beschreibt dies so: Geht man in Gomlitz die Gartenstraße (heute Altgomlitz) entlang, so sieht man bald hinter dem Dorfe rechts am Wege einen sogenannten „Hutungsstein“ liegen, der folgende Inschrift trägt: „Geteilt Anno 1830 Gomlitz - M.“ (siehe Bild). Der Begriff Hutung steht hier für Weideland geringerer Qualität, meist für Ziegen oder Schafe genutzt. Deshalb wurde es als Gemeindeland ver- bzw. geteilt. Der Stein soll die Nachwelt daran erinnern, dass 1830 in Gomlitz das Gemeindeland - meist waren es sogenannte Treebe, andernorts auch Viebig, Viehweg oder Viehwg. genannt, auf der die Vieheigentümer Schafe, Kühe, auch Ziegen und Gänse vom Gemeindehirten auf die Weide treiben ließen. Der unter der Inschrift auf dem Stein stehende Buchstabe M. weist auf den Namen des damaligen Gomlitzer Gemeindevorstandes Menzel hin. Geteilt wurde so, dass 7 Häufler so viel erhielten wie ein Bauer.



Die Gomlitzer Treebe (Hutung) begann am westlichen Ende des Schelzbachtals, heute von einem Plattenweg tangiert und endete an der heutigen A 4. Die Fläche wurde teilweise terrassiert und für den Anbau von Gemüse bis ca. 1965 genutzt.

Der Schelzbach bildet die natürliche Grenze, zwischen Weixdorf und Gomlitz. Sein Ursprung liegt westlich der A 4 in der Flur „Folgen“. Grenzsteine an der „Moritzburger Str.“ (heute Alte Moritzburger) und „An der Aue“ (heute Auenweg) weisen auf die anliegenden Ortsteile Lausa und Weixdorf hin.

Übrigens hatten alle vier heutigen Weixdorfer Ortsteile ihre „Treebe“ auf die in späteren Veröffentlichungen eingegangen wird. Um 1900 wurde Gomlitz mit Weixdorf verwaltungsmäßig vereinigt, und schlossen sich mit Lausa und Friedersdorf 1914 zu einer Großgemeinde zusammen.

Ingo Fritzsche, Manfred Neises
Freundeskreis Heimatgeschichte



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Gisbert Lemke

Ihr Medienberater vor Ort

0351 4724909

Mobil: 0172 3511428 | Fax: 0351 4724949
lemkedresden@web.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsplan Dezember 2021

Sie erreichen den ärztlichen Bereitschaftsdienst über die bundesweite Rufnummer:

116117

Die kassenärztlichen Bereitschaftsdienste sichern die ambulante medizinische Versorgung außerhalb der üblichen Sprechzeiten, im Allgemeinen **von 19:00 Uhr bis 7:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen**.

Für Sie ist der ärztliche Bereitschaftsdienst zuständig, wenn es sich um eine Erkrankung handelt, mit der Sie normalerweise einen niedergelassenen Arzt in der Praxis aufsuchen würden (z. B. Grippe, Fieber oder Erbrechen), aber die Behandlung aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten Tag warten kann.

Achtung:

Bei lebensbedrohlichen Notfällen (z. B. Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen) alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter der Nummer 112!

Dienstbereitschaft der Zahnärzte (Bereich Langebrück, Weixdorf, Ottendorf-Okrilla, Moritzburg, Radeburg)

Sprechstunde jeweils 9 - 11 Uhr, Außerhalb dieser Zeit sind die angegebenen Zahnärzte telefonisch erreichbar.

Für alle Dresdner Patienten hat täglich von 22 bis 7 Uhr - und an den unten genannten Tagen zusätzlich ganztägig Bereitschaft das Uniklinikum Dresden, Fiedlerstr. 25, Haus 28, Tel. 0351 4583670.

Dezember 2021

20.11.21 – 21.11.21	Frau Dr. Sachse, Lindenallee 4a 01471 Radeburg, Tel.: 035208 2737 mobil: 0173 3640769
27.11.21 – 28.11.21	Frau ZÄ Schubert, August-Wagner-Str. 2 01108 Dresden OT Weixdorf Tel.: 0351 8903641
04.12.21 – 05.12.21	Herr Dr. Gäbler, Dresdner Str. 17 01465 Dresden OT Langebrück Tel.: 035201 70227 mobil: 0172 3517069
11.12.21 – 12.12.21	Frau Dr. Preußker, Zillerstr. 3 01468 Moritzburg, Tel.: 035207 82382
18.12.21 – 19.12.21	Herr DS Reinhold, Großenhainer Str.27 01471 Radeburg Tel.: 035208 80516
24.12.21	Frau Dr. Muschter, Radeburger Str. 16 01458 Ottendorf-Okrilla, Tel.: 035205 54387
25.12.21	Herr ZA Neubert, Heinrich-Zille-Str. 13 01471 Radeburg Tel.: 035208 2041 mobil 01520 2014795
26.12.21	Frau ZÄ Ute Grünberg, Paul-Wicke-Str. 10 01108 Dresden OT Weixdorf, Tel.: 0351 8806921 mobil 0173 5422843
31.12.21	Herr ZA Stille, Dresdner Str. 25 01458 Ottendorf-Okrilla, Tel.: 035205 54134

Dienstbereitschaft der Tierärzte

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
(werktags **19.00 - 7.00 Uhr** und Sa, So ganztägig, **nur nach telefonischer Anmeldung!**)

12.11.21 – 19.11.21	Frau DVM Tomeit, Wallroda Tel.: 035200 24135 oder 0171 5776377
19.11.21 – 26.11.21	Frau Dr. Obitz, Dresden OT Weixdorf Tel.: 0351 8806235
26.11.21 – 03.12.21	Frau TÄ Junkert, Radeberg Tel. 0160 1252984
03.12.21 – 10.12.21	Frau TÄ Benzner, Dresden-Weißenberg Tel.: 0172 7960538
10.12.21 – 17.12.21	Herr DVM Jakob, Radeberg Tel.: 03528 447457 oder 0171 8147753
17.12.21 – 24.12.21 (bis 08 Uhr)	Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla Tel. 035205 73388
24.12.21 (ab 08 Uhr)	Frau DVM Tomeit, Wallroda
26.12. (bis 08 Uhr)	Tel.: 035200 24135 oder 0171 5776377
26.12.21 – 31.12.21	Frau Junkert, Radeberg Tel. 0160 1252984

Apothekenbereitschaftsdienst

wochentags	18.00 - 8.00 des Folgetages
sonnabends	12.00 - 8.00 des Folgetages
sonntags	8.00 - 8.00 des Folgetages

Rathaus-Apotheke Weixdorf
Donnerstag, 25.11.2021
Mittwoch, 22.12.2021

Hohenbusch-Apotheke,
Freitag, 10.12.2021

— Anzeige(n) —